

Adventsfrühstück „Weihnachtsbäckerei“ am 2. Advent 4. Dezember 2022

Klavierspiel

Anzünden der 1. und 2. Kerze (Kind)

Lied: EG 17,1-2 Wir sagen euch an den lieben Advent

Begrüßung (Pastor Matthias Lüskow)

- Die zweite Kerze brennt. Bis Weihnachten dauert es noch fast 3 Wochen. Aber die Zeit im Advent ist auch eine schöne Zeit. Wir machen es uns zu Hause gemütlich. Wir zünden Kerzen an und wir schalten den Backofen an.
- Meistens backen wir Plätzchen. Die Plätzchen sind aber immer ziemlich schnell wieder alle leer genascht. Eine andere Sache, die man im Advent backen kann, ist der Christstollen. Und die Geschichte vom Christstollen, die erzähle ich euch heute in unserer Andacht.
- Votum.

Lied: EG 1,1-2 Macht hoch die Tür

Familienpsalm 24 (Männer / Kinder / Frauen)

Männer: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Kinder: Wer ist der König der Ehre?

Frauen: Gott ist der König der Ehre – er ist stark und mächtig.
Gott ist der König der Ehre – er ist mächtig im Streit!

Männer: Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch,
dass der König der Ehre einziehe!

Kinder: Wer ist der König der Ehre?

Frauen: Es ist Gott, der HERR der himmlischen Heere.
Er ist der König der Ehre.

Zeitreise: Zutaten für den Christstollen

- Seit wann gibt es eigentlich Stollen? Man vermutet, dass schon die alten Germanen in der Winterzeit Stollen gebacken haben und zwar als Wünsch-Dir-Was-Brot für das neue Jahr (sog. Gebildbrote). Wer sich ein Kind wünschte, der formte den Stollen in Form eines Babys. Wer eine neue Kuh brauchte, formte eine Kuh. Und wer ein Haus bauen wollte, formte ein Haus.
- Als Deutschland dann vor 1.200 Jahren christlich wurde, da hat man die Stollentradition beibehalten: Ab jetzt stand das Brot eben einfach für das Christkind, das mitten im Winter geboren wird.
- Ihr merkt es schon: Ich spreche die ganze Zeit von Brot, noch nicht von einem süßen Kuchen. Ich habe euch mal die Zutaten mitgebracht, mit denen man früher den Stollen gebacken hat: Mehl, Wasser und etwas Öl.
- Was glaubt ihr: Wie hat dieser Stollen geschmeckt? War der süß? Nein, es war eher ein ganz normales Brot, das ziemlich schnell trocken wurde.
- So richtig lecker wird ein Stollen erst, wenn man ordentlich Butter in die Zutaten tut, dazu auch zwei Eier und etwas Milch. Aber das durften die Menschen im Advent früher nicht! Warum? Der Advent war Fastenzeit! In der Fastenzeit sollte man sparsam leben. Das große Festessen gab es erst zu Weihnachten. Eier und Milchprodukte waren also im Advent verboten.
- Es gibt ein Volk in Deutschland, das protestiert gerne gegen Regeln, die von oben kommen. Dieses Volk sind die Sachsen. Martin Luther war ein Sachse und hat die evangelische Kirche gegründet. Aber er war nicht der einzige aufständische Sachse. 70 Jahre vorher gab es ein anderes Thema, über das sich die Sachsen empört haben. Sie wollten endlich Butter in ihren Stollen, auch im Advent. Und so schrieb der Kurfürst Ernst von Sachsen im Jahr einen Brief an den Papst und beschwerte sich über das Butterverbot.
- Der Brief blieb in Rom ein paar Jahre liegen, aber 40 Jahre später kam dann die Antwort aus Rom: Ja, ihr dürft in Sachsen Butter verwenden, aber nur, wenn ihr ordentlich Geld spendet für den Ausbau des Freiburger Doms.
- *Butter auf den Tisch stellen:* Und seit dem sog. Butterbrief aus dem Jahr 1491 schmeckt der sächsische Stollen also besser als der Stollen aus anderen Regionen. Denn nur die Sachsen hatten die Butter-Erlaubnis vom Papst erhalten.

- Ein Jahr später geschieht dann die nächste Sensation in der Weltgeschichte: Christoph Kolumbus entdeckt Amerika! Es dauert noch ein paar Jahre, aber bald kann man in Europa Gewürze aus dem Orient und Früchte aus dem Süden kaufen. Das ist dann der nächste Quantensprung für den Stollen. Was wäre ein Stollen ohne diese Zutaten: *Vanille, Koriander, Zimt, Nelken, Rosinen, Mandeln, Orangen, Zitronen*.
- Am Anfang waren diese Gewürze noch unendlich teuer: Ein großer Stollen mit den neuen Gewürzen kostete so viel wie ein ganzes Rind. Stollen gab es also nur bei Königen und reichen Kaufleuten.
- Als die Europäer ihre Kolonien in der ganzen Welt errichtet hatten, wurden die Gewürze in Folge der Sklavenarbeit billiger. Stollen blieben teuer, aber wer wollte, konnte sich zu Weihnachten einen kaufen oder backen.
- Tja, und dann kam in Sachsen die DDR-Zeit. Plötzlich wurden die Gewürze wieder teuer. Und so experimentierten die Bäcker in der DDR mit *Backobst* statt Rosinen, mit *Kürbis* statt Orangen. Und sie waren sehr froh, als die Wende kam...
- So liebe Freunde, das war unsere Zeitreise mit den Zutaten, die man für einen Stollen braucht. Bevor es jetzt aber ans Probieren geht, singen wir erstmal das berühmte Lied von der Weihnachtsbäckerei.

Lied: Rolf Zuckowski, In der Weihnachtsbäckerei

Aktion: Christstollen-Testessen

- Nr. 1: günstiger Stollen von Netto (4,25 €/kg)
- Nr. 2: teurer Stollen von Rewe (10,90 €/kg)
- Nr. 3: teurer Stollen von Beckmann (25,90 €/kg)
- Nr. 4: selbst gebackener Stollen von Matthias

Erzählung: Ein Christstollen als Weihnachtsgeschenk

Es gab eine Zeit, in der stand an Weihnachten nur ein Geschenk für die Familie auf dem Tisch: ein Christstollen. Für mehr war kein Geld da. Stellt euch das mal vor: Am Tannenbaum brennen ein paar Kerzen, und auf dem Tisch steht dieser Stollen und sonst nichts. Und trotzdem schauen alle Kinder glücklich auf diesen Kuchen...

Andacht: Ein Geschenk – Was würdest du dir wünschen?

Lied: EG 18 (alle 2) Seht, die gute Zeit ist nah

Mitteilungen

↑ Fürbittengebet mit EG 19,1

Jesus,
du bist der König unserer Hoffnung.
Schon wieder feiern wir Advent in einer besonderen Zeit.
Wir beten für alle, die im Krieg leben müssen.
Wir beten für alle, die vor dem Krieg geflohen sind.

EG 19,1: O komm, o komm, du Morgenstern

Jesus,
du bist der König unserer Hoffnung.
Du kommst in diese Welt mit all ihrem Streit und Chaos.
Du machst dich auf den Weg, um Hoffnung zu schenken.
Dein Licht ist stärker als die Finsternis.

EG 19,1: O komm, o komm, du Morgenstern

Jesus,
du bist der König unserer Hoffnung.
Wir bitten dich für alle, die im Moment krank sind.
Hilf ihnen, wieder gesund zu werden.
Wir bitten dich für alle, die Sorge vor dem Winter haben:
Schenke ihnen Menschen, die Mut machen und Wärme teilen.

EG 19,1: O komm, o komm, du Morgenstern

Vater unser

Wir beten zur dir mit den Worten, die du uns gelehrt hast:

Vater unser im Himmel!

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Mitmachsegen

Gott sei vor mir und leite mich.

Gott sei neben mir und begleite mich.

Gott sei hinter mir und schütze mich.

Gott sei unter mir und trage mich.

Gott sei über mir und öffne mich.

Gott sei in mir und schenke mir ein lebendiges Herz.

Amen. ↓

Klaviernachspiel